

1 5. Sitzung des Haushaltsausschusses im SoSe 2018 (/ WS 2018/19)

2 Ort: AStA-Plenumsraum

3 Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

4 Anwesende:

Name	Liste
Tim Merkel	LHG
Timo Herbsthofer	LHG
Till Zeyn	CG
Luise Kittelmann	CG
Charlotte Sonneborn	Juso-HSG
Maximilian Mattner	Rechnungsprüfung
Finn Schwennseu	ASTA-Finanzreferat
Helena Baum	CG (Gast)
Jan Seemann	CG, ASTA-HoPo-Referat (Gast)

5

6 verschiedene Antragsteller*innen

7

8 1. Begrüßung

9 Tim Merkel begrüßt die Anwesenden um 16:34 Uhr.

10

11 2. Wahl einer*eines Protokollantin*Protokollanten

12 Timo Herbsthofer (LHG) wird als Protokollantin*Protokollant bestätigt.

13

14 3. Beschlussfähigkeit

15 Der Haushaltsausschuss ist mit 4 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

16

17 4. Feststellung der Tagesordnung

18 Die Tagesordnung wird, wie in der Einladung, bestätigt und lautet damit:

19

20

21 I. Begrüßung

22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70

II. Wahl einer*eines Protokollführenden

III. Feststellung der Tagesordnung

IV. Besprechung vorliegender Finanzanträge

1. Fernuni Kritische Psychologie
2. Debattierclub Münster
3. Gegengrau Veranstaltungstage

V. Vorstellung des Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht des Haushaltsjahres 2017

VI. Fragen an das Finanzreferat

VII. Besprechung von Protokollen

VIII. Verschiedenes

5. Behandlung vorliegender Anträge

i. Fernuni Kritische Psychologie

Vorstellung des Antrags:

Da im Studium kritische Inhalte gar nicht behandelt werden, gibt es den Lesekreis „Kritische Psychologie“. Dieser Lesekreis ist zur 11. Ferienuniversität kritische Psychologie nach Berlin gefahren. Die Ferienuni findet alle zwei Jahre statt und es kommen Leute aus ganz Deutschland und Österreich. Die Ferienuni selber wurde vom ASTA Münster nicht gefördert, da der Münsterbezug fehlt. Allerdings wurde darauf verwiesen, dass man eine Fahrkostenerstattung beantragen könne.

Die gemeinsame Anreise hat nicht wie geplant funktioniert und deswegen ergibt sich der beantragte Betrag aus den zusammengerechneten Ticketpreisen. Die Kostenerstattung wird nur für die Leute beantragt, die die Fahrtkosten erstattet haben wollen. Für die anderen Teilnehmer soll es die Möglichkeit geben, die beantragten Fahrtkosten zu spenden.

Fragen zum Antrag:

Tim weist darauf hin, dass die Förderung Zweckgebunden ist. Eine Option, erstattete Fahrtkosten zu spenden, kann es daher nicht geben. Darüber sei es kritisch zu sehen, dass die Förderung erst im Nachhinein beantragt wird. Außerdem will er wissen, ob die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt ist.

→ Da die Teilnehmer teilweise sehr kurzfristig zugesagt haben, konnte der Antrag erst im Nachhinein gestellt werden. Allerdings sind alle Teilnehmer mit der Bahn angereist.

71 Tim merkt an, dass es sich anders als in anderen Fällen nicht um eine
72 Veranstaltung gehandelt hat, die offen für andere Studierende ist bzw.
73 diesen einen direkten Mehrwert bietet. Vielmehr würden einige wenige
74 Personen für eine studiengangspezifische stehende Veranstaltung
75 gefördert werden. Es könne aber nicht jeder Ausflug von Studierenden, der
76 in einer Verbindung mit dem Studium steht, gefördert werden.

77 → Es handelt sich dabei um die einzige Veranstaltung, die in diese
78 Richtung geht. Da das Thema auch sonst im Studium nicht bearbeitet
79 wurde, war es wichtig dorthin zu fahren.

80 Till findet, dass die Fahrtkosten noch im Rahmen sind und versteht die
81 besondere Bedeutung der Veranstaltung. Die Fahrtkosten sollten jedoch
82 nur erstattet werden, wenn mit den Erkenntnissen aus der Fahrt zur Fernuni
83 weitergearbeitet wird.

84 → Es wurde während der Veranstaltung mitgeschrieben und
85 zusammengetragen und einzelne Texte über die dort diskutiert wurde,
86 sollen jetzt im Lesekreis gelesen werden. Es soll auch den Leuten
87 dienen, die eine Abschlussarbeit über ein solches Thema schreiben
88 wollen.

89 Till will wissen, ob basierend auf der der Fahrt zur Ferienuni nochmal mit
90 anderen Studierende darüber gesprochen wird bzw. ob es dazu noch eine
91 weitere Veranstaltung geben wird.

92 → Der Lesekreis sei nach einer früheren Fahrt zur Ferienuni entstanden.
93 Darüber hinaus seien bei dem ersten Treffen nach der Fahrt 20
94 Personen gewesen.

95 → Es wird wohl keine Veranstaltung nur über die Ferienuni geben, weil das
96 Interesse fehlt.

97 Tim möchte wissen, wie viele Personen eine Förderung beantragen.

98 → Es sind insgesamt ca. 10 Leute mitgefahren, aber nur 5 wollen die
99 Erstattung beantragen.

100 Till findet, dass der Multiplikatoreffekt groß genug ist, sowie dass die
101 Fahrkosten angemessen und damit förderungswürdig sind.

102 Tim stimmt zu, dass die beantragte Summe angemessen ist und kann sich
103 eine Förderung vorstellen, sofern ein Erfahrungsaustausch im Nachhinein
104 stattfindet. Er äußert jedoch Bedenken, dass nur fünf Einzelpersonen
105 gefördert werden, da für Zuwendungen von Seiten der Studierendenschaft
106 an Einzelne durchaus Hürden bestehen.

107 Till weist darauf hin, dass vom letzten Haushaltsausschuss bereits einmal
108 eine Delegation nach New York mit 2.500€ und damit nicht unerheblich
109 gefördert wurde. Allerdings habe dabei auch der repräsentative Effekt
110 eine Rolle gespielt.

111 Tim sieht diese Förderung nicht minder kritisch. Eine Förderung durch den
112 HHA, die ja nur durch den Semesterbeitrag aller Studierenden möglich sei,
113 solle möglichst vielen Personen und weniger Einzelnen zu Gute kommen.

114 Till erwägt die Möglichkeit einer anteiligen Förderung, was auf allgemeine
115 Zustimmung trifft.

116 Till beantragt eine Änderung auf 50% Förderung (205,75€).

117 (3/1/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

118 Damit ist der Änderungsantrag angenommen

119 **Abstimmungsergebnis**

120 (4/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

121

122 **Der Antrag ist einstimmig in der geänderten Form über 205,75€**
123 **angenommen.**

124

125 Charlotte Sonneborn kommt als ordentliches Mitglied zur Sitzung hinzu.

126

127 ii. **Debattierclub Münster**

128

129 *Vorstellung des Antrags:*

130 Um mit anderen Debattierclubs im Kontakt zu bleiben, finden an den
131 Wochenenden regelmäßig in verschiedenen Städten Debattierturniere
132 statt.

133 In Münster findet zwei Turniere traditionell im Herbst statt. Aus
134 organisatorischen Gründen werden die beiden Turniere zusammengelegt.
135 Das Ironmanturnier am Freitag und Samstag morgen ist eher für
136 fortgeschrittene Debattierer.

137 Das Nikolausturnier am Samstag richtet sich vor allem an Einsteiger. Es sind
138 dieses Jahr viele neue Mitglieder dazu gekommen, hauptsächlich
139 Erstsemester. Gerade diese sollen hier erste Erfahrungen im Debattieren
140 machen können.

141 Es wird darauf hingewiesen, dass es eine neue Kostenaufstellung gibt. Die
142 Kosten für den Schlüsseldienst belaufen sich nun auf 513€ anstatt den
143 ursprünglich kalkulierten 250€.

144 Die höheren Kosten ergeben sich daraus, dass in den vergangenen Jahren
145 der städtische Hausmeisterservice genutzt werden konnte. Dieses Jahr
146 muss jedoch ein privater Dienst für ca. 15 Stunden in Anspruch genommen
147 werden. Es wird aber versucht die Stundenzahl zu minimieren.

148 Grundsätzlich soll die Förderung zu geringeren Teilnahmegebühren führen,
149 wodurch der Einstieg für Studierende vereinfacht werden soll. Es kann aber
150 sein, dass sich nicht jede Unterstützung direkt auf die Gebühren auswirkt,
151 weil ggf. noch eine Versicherung abgeschlossen werden muss (anders als
152 in den Vorjahren).

153 Es sollen immer ein erfahrener Debattierer anwesend sein, um die
154 Organisation zu leiten. Deswegen fallen Fahrtkosten für die drei
155 Chefjuroren an.

156

157

158 *Fragen zum Antrag:*

159 Till sagt, dass die Kosten für die Nutzung eines Unigebäudes am Samstag
160 ähnlich wären.
161 → Das Fürstenberghaus wäre ähnlich teuer, da es auch extra
162 aufgeschlossen werden muss
163 → Das Schloss ist nicht besser geeignet, weil es dort vermutlich nicht
164 genügend Räume kleine Räume gibt, welche für ein Debattiertunier
165 benötigt werden. Darüber hinaus kann zumindest im Fürstenberghaus
166 nicht gegessen werden. Die Teilnehmer sollen jedoch mittags auch die
167 Möglichkeit haben etwas zu essen.

168 Till sieht die Reinigungsgebühren fürs Cuba Nova kritisch, weil diese nicht
169 direkt zur Veranstaltung gehören. Tim schließt sich dem an, weil der
170 Veranstaltungsteil im Cuba Nova eher privaten Bezug habe.

171 Beide sehen die Höhe der Schließdienstkosten für kritisch.

172 Letztes Jahr wurde die Veranstaltung mit insgesamt 300€ gefördert.

173

174 Tim stellt den Antrag, die Reinigungskosten zu streichen, den
175 Schlüsseldienst auf 250€ zu kürzen und die Fahrtkosten beizubehalten.

176 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

177 Der Änderungsantrag ist einstimmig angenommen.

178

179 **Abstimmungsergebnis**

180 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

181

182 **Damit ist der Antrag einstimmig in geänderter Form über 435 €**
183 **angenommen.**

184

185 **iii. Gegengrau Veranstaltungstage**

186

187 *Vorstellung des Antrags:*

188 Es sollen an drei Tagen Vorträge, Open-stages und Workshops stattfinden.

189 Am Sonntag sollen zudem auch noch von Gästen selber organisierte

190 Gesprächsrunden angeboten werden.

191 Die Veranstaltungstage hatten bereits einen Antrag auf Förderung gestellt,

192 welcher in der zweiten Sitzung des HHA eingeschränkt bewilligt wurde.

193 Allerdings haben die beiden Referent*innen, die gefördert werden sollten,

194 abgesagt. Deswegen wird erneut eine Förderung für andere

195 Referent*innen beantragt.

196

197 Die Antragsstellerinnen* ändern ihren Antrag dahingehend, dass keine

198 Förderung für einen Vortrag über die Zapatistas (195,78€) mehr beantragt

199 wird.

200

201 *Fragen zum Antrag:*

202
203 Till äußert seine Zustimmung zu der Veranstaltung, möchte aber noch
204 wissen, weswegen das FemRef Oldenburg die Veranstaltung fördert.
205 → Die Veranstaltungstage habe über Münster hinaus Bekanntheit,
206 deswegen habe man auch außerhalb von Münster sich um eine
207 Förderung bemüht.
208 → Zielgruppe seien trotzdem hauptsächlich Studierende aus Münster.

209
210 *Kommentare zum Antrag:*

211
212 Tim weist darauf hin, dass die Veranstaltung in der 2. Sitzung des HHA
213 bereits inhaltlich besprochen wurde. Es seien auch inhaltliche Bedenken
214 geäußert worden. Da die Veranstaltung vom AStA aber bereits in den
215 sozialen Medien beworben wurde, gehe er davon aus, dass der Antrag
216 heute ohnehin Zustimmung finden werde.

217

218 **Abstimmungsergebnis**
219 (3/0/2) (Ja/Enthaltung/Nein)

220

221 **Damit ist der Antrag über 797,57 € angenommen.**

222

223

224 6. Vorstellung des Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht der 225 Haushaltsjahres 2017

226

227 Es ist keine Öffentlichkeit anwesend. Die Besprechung findet öffentlich statt.

228

229 *Vorstellung des Kassen- und Rechnungsprüfungsberichts:*

230

231 Alle festgestellten Abweichungen sind minimal.

232 Es wurde u.a. überprüft, ob die Buchführung mit den Konten übereinstimmt. Dies
233 war der Fall.

234 Es wird darauf hingewiesen, dass von eingereichten Belegen aus Thermopapier
235 Kopien angefertigt werden sollen, da diese in einigen Fällen nicht mehr lesbar
236 waren.

237 Diskussionswürdig erscheint auch, wie weit aus Geldern der Studierendenschaft
238 politische Arbeit gefördert werden darf.

239

240 Ansonsten wird auf die Hinweise im Bericht verwiesen. Die Zurückrechnung der
241 Telefonrechnung wäre ein unverhältnismäßiger Aufwand.

242

243

244 *Nachfragen*

245

246 Finn betont die Bedeutung der Kassenprüfung.

247

248 Till will wissen, woher der RCDS Glühwein für 2,97 € bekommen hat und findet,
249 dass Alkohol generell nicht gefördert werden sollte.

250

251 Der HHA empfiehlt auf Grundlage des veröffentlichten Kassen- und
252 Rechnungsprüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2017 dem Stupa den Asta
253 finanziell entlassen.

254 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

255 **Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.**

256

257 7. Fragen an das Finanzreferat

258

259 8. Besprechung der letzten Protokolle

260 Änderungen:

261

262

263 **Das Protokoll der 3. Sitzung wird bestätigt (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein).**

264

265 **Zum Protokoll der 4. Sitzung**

266

267 Till beantragt in der 10 Zeile „Luise“ durch „Luise Kittelmann“ zu ersetzen.
268 (5/0/0) (Ja/Nein/Enthaltungen)

269

270 **Das Protokoll der 4. Sitzung wird in geänderter Form bestätigt (5/0/0)**
271 **(Ja/Enthaltung/Nein).**

272

273

274 9. Verschiedenes

275

276

277

278

279

280

281 Tim Merkel schließt die Sitzung um 17:48 Uhr.